

Gottesdienstzeiten

Sonntag, 28.02. 2. Fastensonntag

08:30 St. Andreas HI. Messe
10:00 St. Martinus HI. Messe

Montag, 1.03.

18:15 St. Andreas Eucharistische Anbetung
19:15 St. Andreas Abendmesse

Dienstag, 2.03.

08:05 St. Martinus Rosenkranzgebet
08:30 St. Martinus Gemeinschaftsmesse der kfd
17:00 St. Andreas Versöhnungsfeier Firmlinge

Mittwoch, 3.03.

07:50 St. Andreas Rosenkranzgebet
08:15 St. Andreas Gemeinschaftsmesse der kfd
17:00 St. Martinus Versöhnungsfeier Firmlinge

Donnerstag, 4.03.

17:30 St. Martinus Beichtgelegenheit
18:15 St. Martinus Eucharistische Anbetung
19:15 St. Martinus Abendmesse

Freitag, 5.03. Herz-Jesu-Freitag

08:15 St. Andreas Herz-Jesu-Messe
15:00 Kreuzweg Wüllen Kreuzwegandacht
19:30 St. Martinus Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 6.03.

15:30 St. Andreas Beichtgelegenheit
17:00 St. Andreas Vorabendmesse
18:15 St. Martinus Vorabendmesse

Sonntag, 7.03. 3. Fastensonntag

08:30 St. Andreas HI. Messe
10:00 St. Martinus HI. Messe

Gottesdienstübertragungen aus dem Paulusdom in Münster:
www.paulusdom.de

Aktuelle Infos zur Gottesdienstübertragungen aus dem Bistum Münster:
www.kirche-und-leben.de

Pfarrnachrichten 28.02.2021 – 07.03.2021

ZWEITER FASTENSONNTAG

28. Februar 2021

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis
22,1-2.9a.10-13.15-18

2. Lesung: Römer 8,31b-34

Evangelium: Markus 9,2-10



Ulrich Loose

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien ihnen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. «

Gemeinschaftsmesse der kfd Wüllen zum Weltgebetstags-Thema am Mittwoch, 3. März um 8:15 Uhr

Die kfd St. Andreas Wüllen lädt alle interessierten Frauen zu ihrer Gemeinschaftsmesse am Mittwoch, 3. März um 8:15 Uhr in die St. Andreas Kirche ein.

Da wir in diesem Jahr den Weltgebetstag nicht so begehen können, wie wir es gewohnt sind, wollen wir in diesem Gottesdienst dieses Leitwort bedenken. „Worauf bauen wir?, ist das Motto der Frauen des pazifischen Inselstaates Vanuatu: ein Südseeparadies, dass massiv durch die Klimaerwärmung gefährdet ist; ein Land ganz vorne auf dem weltweiten Glücksindex, aber gleichzeitig ein Land, indem die Gewalt gegen Frauen außerordentlich verbreitet ist. „Worauf bauen wir? fragen die Frauen aus Vanuatu und laden uns ein, unser Lebenshaus auf festen Grund zu stellen, mit Gott als Architekt. Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben, wenn alles ins Wanken gerät?

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, 5. März um 19:30 Uhr in der St. Martinus Kirche

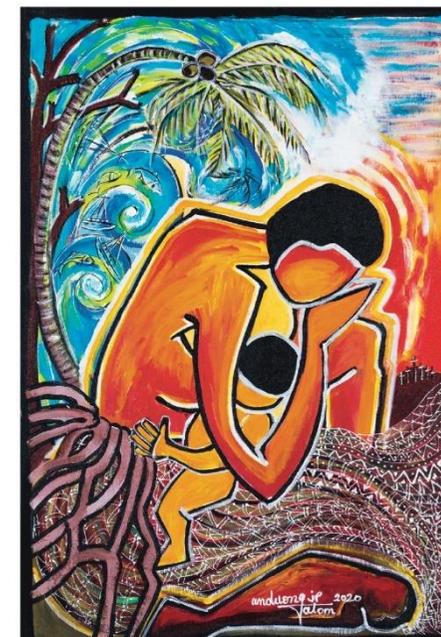
Das Vorbereitungsteam aus Wessum lädt in diesem Jahr, nicht wie gewohnt in der Altentagesstätte, sondern in der St. Martinus Kirche zum ökumenischen Gottesdienst Frauen aller Konfessionen herzlich ein.

Der Weltgebetstag führt uns in diesem Jahr nach Vanuatu – ein Land, das gerne als Südseeparadies bezeichnet wird: Blaues Meer mit exotischen Fischen und Korallen, Traumstrände, ein Überfluss an Früchten.

Das aus 83 Inseln bestehende Land liegt im Südpazifik. In der Nähe von Australien und den Fidschiinseln. Neben der wunderbaren Natur ist auch gerade ihre Gefährdung ein großes Thema.

Vanuatu ist weltweit das Land, das am stärksten unter Naturgewalten und den Folgen des Klimawandels zu leiden hat. Auf diesem Hintergrund steht die Frage, die das Motto des diesjährigen Weltgebetstages ist: „Worauf bauen wir?“ **In beiden Gottesdiensten sind die Kollekten für die Frauenprojektarbeit des Weltgebetstags bestimmt.**

„Worauf bauen wir?“ Weltgebetstag der Frauen am 5. März 2021



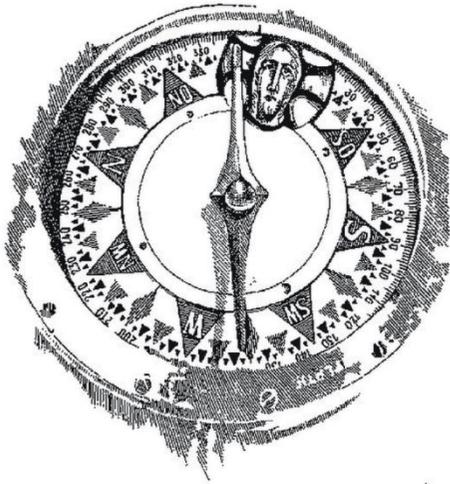
In der offiziellen Einladung des Weltgebetstagskomitees heißt es: „Feiern Sie diesen herausfordernden Gottesdienst mit uns und Millionen von Frauen, die sich am ersten Freitag im März die Hände reichen über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg und den Lobgesang auf Gottes wunderbare Schöpfung anstimmen und um Frieden beten.“

Es besteht auch die Möglichkeit am Freitag, 5. März um 19 Uhr online auf vielen Web- und Social-Media-Seiten am Gottesdienst teilzunehmen
www.weltgebetstag.de

Gottesdienst Live Übertragung

Zum 3. Fastensonntag am 6. März um 18:15 Uhr wird der Gottesdienst aus der St. Martinus-Kirche live übertragen. Über unserer Internetseite können sie diesen Gottesdienst mitverfolgen.

A. Philipp



Die Fastenzeit kann wie ein Kompass sein. Sich neu auszurichten, wenn ich in die Irre gegangen bin oder nicht mehr weiß, wie und wohin es weitergeht. In der Orientierungslosigkeit sich an Jesu Worte und seinem Handeln orientieren. Die Fastenzeit heißt auch Passionszeit. Das gibt schon die Richtung vor, in die ich schauen möchte: Auf Jesu Leiden und so auf Jesu Liebe. Orientiere ich mich an der Liebe, kann ich nicht in die Irre gehen.

Die Bardeler Fastenmeditationen 2021 liegen in den Kirchen für 4,00 Euro/Stück zur Mitnahme bereit.

Bitte besuchen Sie die Pfarrbüros nur persönlich, wenn es nicht anders möglich ist. Wir sind telefonisch und per E-Mail zu den bekannten Bürozeiten weiterhin für Sie erreichbar.

Das MISEREOR-Hungertuch 2021 „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ von Lilian Moreno Sánchez
© MISEREOR



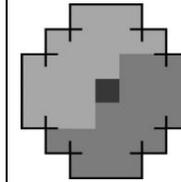
Das neue Hungertuch von MISEREOR: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

Basis des Bildes ist ein Röntgenbild, das den gebrochenen Fuß eines Menschen zeigt, der in Santiago de Chile bei Demonstrationen gegen soziale Ungleichheit durch die Staatsgewalt verletzt worden ist. Zeichen der Heilung sind in das Bild eingearbeitet: goldene Nähte und Blumen als Zeichen der Solidarität und Liebe. Leinöl im Stoff verweist auf die Frau, die Jesu Füße salbt (Lukas 7) und auf die Fußwaschung (Johannes 13). Die Künstlerin des Hungertuches ist Lilian Moreno Sánchez, geboren 1968 in Buin/Chile.

Das Triptychon: Das Hungertuch besteht aus drei Teilen. Es ist ein Triptychon. Alle Teile gehören zusammen und zeigen die Umrisse eines Fußes. Ein Triptychon stellt ein Bild in verschiedenen Ausschnitten dar und fasst es gleichzeitig zusammen. Man kann die Ausschnitte betrachten, aber auch das gesamte Bild.



Die Linien: Die schwarzen Linien aus Zeichen-Kohle zeigen die Umrisse des verletzten Fußes. Das Schwarz symbolisiert den menschlichen Schmerz und verbindet ihn mit der Leidensgeschichte Jesu. Die Linien wirken aber auch leicht und beschwingt: Leben ist ein Prozess, der weiter geht. Auch mit gebrochenen Füßen verlieren wir nicht die Hoffnung auf unsere Kraft, die den Wandel herbeiführen kann.
Text © MISEREOR Hungertuch 2021



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Kontakte

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b
Tel. 02561 865298 / Fax 02561 987029
email: standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de

Bürozeiten:

Montag 8:00-12:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 8:00-12:00 Uhr
Donnerstag 15:00-18:00 Uhr
Freitag 8:00-12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13
Tel. 02561 971706
email: standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de

Bürozeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 8:00-9:30 Uhr
Mittwoch 15:00-18:00 Uhr
Donnerstag 8:00-12:00 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr

Pfarrer Berning Tel. 02561 81046
email: berning-m@bistum-muenster.de

Pater Varghese Tel. 02561 971707
email: payappilly@bistum-muenster.de

Diakon Hart Tel. 02561 978767
Mobil: 0173 548 55 55
email: martin.hart@t-online.de

Annette Frontzek, Pastoralreferentin
Tel.: 02561/865082

email: frontzek-a@bistum-muenster.de

Priester im Notfall Tel. 02561 990

www.st-andreas-martinus.de

